

Theater: Bartleby

Sonntag, 24.03.2024, 15:00 Uhr - Theater Moller Haus

Der Inhaber einer Kanzlei sucht einen neuen Schreibgehilfen. Auf sein Zeitungsinserat hin meldet sich der junge Bartleby, der auch umgehend aufgrund seiner beeindruckenden Arbeitshaltung eingestellt wird. Er ist ein ruhiger Charakter, der seine Arbeiten maschinengleich erledigt und mit seiner ruhigen Art den teils chaotischen Büroalltag entspannt. Dieser Zustand hält jedoch nicht lange an und Bartleby beginnt, alle neuen Arbeiten abzulehnen. Jeglicher Versuch seines Arbeitgebers, die vertraglich festgelegten Aufgaben einzufordern, scheitert. Auch nach seiner unweigerlichen Kündigung sträubt sich Bartleby, die Kanzlei zu verlassen, in der er sich zunehmend häuslich eingerichtet hat. So bleibt er auch dem Nachmieter erhalten. Jener lässt ihn schließlich von der Polizei abführen und in Haft nehmen, wo Bartleby beginnt das Essen zu verweigern und letztendlich sogar dem Leben entsagt.

Herman Melvilles Schreibergehilfe Bartleby gilt bis heute als erster Antiheld der modernen Literaturgeschichte. Seine Worte "Ich möchte lieber nicht" sind bis heute legendär. Bartlebys auf traumatische Ereignisse in seiner Vergangenheit zurückzuführende, zunehmend schwindende Arbeitsmoral, die sich maßgeblich in der Verweigerung von Veränderungen jeglicher Art äußert, ist das Hauptmotiv der Geschichte. Wir folgen den Schilderungen des Kanzleibesitzers, der detailliert von seinen Angestellten, dem Berufsalltag sowie von seinem neuen introvertierten Angestellten berichtet. In einer mehrstimmigen szenischen Lesung mit Live-Musik versuchen wir den Charakter Bartleby zu ergründen und laden bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen dazu ein, sich ein eigenes Bild vom Schreibergehilfen Bartleby zu machen.

Veranstalter: Theater Moller Haus

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 17.03.2026 10:08 Uhr